

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

03.08.2018

jetzt ist Hochsommer und seit April hat es nur an zwei Tagen geregnet. Dadurch leiden Stauden und Gehölze. Sie blühen schneller ab. Der Wuchs der Pflanzen ist ins Stocken geraten, viele Pflanzen verwelken. Für unsere Bienen und für andere Insekten steht weniger Pollen und Nektar zur Verfügung. Daher ist es unumgänglich, dass genügend und vor allem tiefgründig gewässert wird. Auch wenn einmal ein Starkregen auf uns herabprasselt, ist es immer noch zu wenig. Das viele Wasser dringt am Anfang nicht in den trockenen Boden ein. Ähnlich wie jeder es von trockenem Torf kennt.

Den Sprenger möglichst nur abends, morgens oder bei bewölktem Himmel aufstellen. Die Verdunstung und die Verbrennung der Blätter verringert sich dadurch. Wassertöpfen wirken wie ein Brennglas.

Jeder Jungbaum muss, egal ob in unserem Garten oder als Straßenbaum, alle 14 Tagen mindestes 100 l Wasser bekommen, das sind 10 große Kannen. In Stauden und Gehölzflächen den Gartensprenger nicht nur eine halbe Stunde, sondern eine Stunde stehen lassen. Lieber weniger oft, dafür reichlicher.



Denkt bitte immer daran, dass tiefgründig gewässert werden sollte, damit sich die Wurzeln auch in tieferen, nicht so schnell austrocknenden Schichten ausbreiten können.

Werner Wedell / Email: Werner@imkerei-wedell.de

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Jeder kann mit einem Spatenstich selber feststellen, wie tief das Wasser eingedrungen ist. Auch mit einer flachen Dose, die man auf den Boden stellt, ist ersichtlich, wieviel Wasser der Regner an dieser Stelle abgegeben hat.

Im Internet auf der Seite des Pflanzenschutzamtes könnt ihr euch über die aktuelle Bodenfeuchte informieren:

<https://www.berlin.de/senuvk/pflanzenschutz/stadtgruen/de/beratung/bewaesserung.shtml>

Ich habe schon von Bürgern gehört, dass das Wasser ja so viel kosten würde, aber beim Gartenwasser ist es nicht so. 1m³ kostet rund 2,-- €.

Das wären für einen Wässerungsgang mit 100 Liter nur 20 Cent pro Baum.

Das sollte es uns immer wert sei, damit die Stauden, Sträucher und Bäume im nächsten Jahr für unsere Bienen, für andere Insekten und uns gesund wieder in voller Blüte stehen.